



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)  
DER LANDRAT

<b>Beschlussvorlage</b> <b>Schulverwaltungs- und Kulturamt</b> Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2001-06/1302 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
06.12.2005	Kreisausschuss			
15.12.2005	Kreistag			

**Bezeichnung:**

Bahnstrecke Wilstedt - Zeven - Tostedt (WZTE)  
 - Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 01.03.2005

**Sachverhalt:**

Mit Schreiben vom 01.03.2005 hat die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den in der Anlage nochmals beigefügten Dringlichkeitsantrag eingereicht, der vom Kreistag am 02.03.2005 zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr verwiesen wurde.

In seiner Sitzung am 25.05.2005 hat der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr – als Empfehlung für Kreisausschuss und Kreistag - beschlossen, die EVB zu bitten, eine Stilllegung der Bahnstrecke Wilstedt-Zeven-Tostedt noch einmal zu überdenken.

Diese Bitte wurde der EVB übermittelt, nachdem auch der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 02.06.2005 entsprechend votiert hatte.

Weiterhin wurde durch den Kreisausschuss festgelegt, dass der Fachausschuss die Thematik noch einmal behandeln solle, wobei zu dieser Sitzung Herr Dr. Gorka von der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG), Herr Koch von der EVB sowie Herr Schulz, Vierden, von der Arbeitsgemeinschaft zur Reaktivierung der WZTE eingeladen werden sollten.

Die Herren Koch und Schulz haben zwischenzeitlich in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr vom 17.11.2005 zu dieser Thematik vortragen. Für die EVB hat Herr Koch hierbei deutlich gemacht, dass ein Abrücken von dem gefassten Stilllegungsbeschluss nur denkbar sei, wenn Kostenträger für die notwendigen Unterhaltungs- bzw. Investitionsmaßnahmen gefunden würden. Für die LNVG hat Herr Dr. Gorka schriftlich mitgeteilt (siehe Anlage), dass für eine Reaktivierung der WZTE - angesichts einer nicht ausreichenden Nutzenstiftung - keine Mittel in die Finanzplanung aufgenommen und keine Leistungen im Schienenpersonennahverkehr bestellt würden.

Dr. Fitschen